



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

„Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben.“

Mit diesem Zitat von Theodor Fontane möchte ich mich bei Ihnen zurückmelden, denn am 1. Oktober bin ich aus meiner Elternzeit zurückgekehrt an meinen Arbeitsplatz im Kulturbüro.

Ich freue mich heute schon darauf, möglichst viele von Ihnen möglichst bald wiederzusehen - nicht nur virtuell, sondern ganz persönlich im direkten Kontakt. Und ich bin hoffnungsvoll, dass wir im kommenden Jahr 2023 endlich wieder dazu übergehen können, unsere Netzwerktreffen in gewohnter Form durchzuführen. Bis es soweit ist, dürfen wir aber jetzt noch die Weichen stellen zur Vorbereitung eines erfolgreichen nächsten Kulturjahres:

Nutzen Sie die Möglichkeit und bewerben Sie sich, zum Beispiel als Dozent*in für einen Kulturrucksack-Kurs (Antragsfrist: 13.11.22), als ausstellende/r Künstler*in auf der Höxteraner Landesgartenschau (Bewerbungsfrist: 28.11.22) oder aber als Kolleg*in bei uns im Kulturbüro (Bewerbungsfrist: 30.10.22). Nähere Informationen zu den genannten Angeboten finden Sie unter anderem in dieser Newsletter-Ausgabe.

Alles Gute und bis bald,
Ihre Julia Siebeck

NEUES AUS DEM KULTURLAND

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) im Kulturbüro gesucht

Das Kulturbüro des Kreises Höxter sucht eine Elternzeitvertretung, die zunächst bis zum 31. Dezember 2024 befristet ist. Werden Sie Teil des Teams und

bewerben Sie sich online bis zum 30. Oktober 2022.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die **Koordination von Projekten der kulturellen Bildung** (Landesprogramm „Kultur und Schule“ im Kreis Höxter / KulturScouts OWL), die **Koordination und Durchführung des Kulturpreises des Kreises Höxter**, die **Organisation und administrative Abwicklung der Erstellung des Jahrbuchs des Kreises Höxter**, die **Organisation und Abwicklung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“** sowie die **Mitarbeit bei sonstigen Aufgaben kultureller Art** im Kulturbüro.

Weitere Informationen und den Link zur Onlinebewerbung finden Sie auf der [Webseite](#) des Kreises Höxter.

Kulturpreis für Magnus Knipping und Sabrina Hartmann

Der Kreis Höxter hat neue Kulturpreisträger*innen!

Am 26. September 2022 wurden **Magnus Knipping** aus Höxter/Ottbergen im Bereich Musiktheater sowie **Sabrina Hartmann** aus Warburg/Scherfede im Bereich Gesang mit dem Kulturpreis des Kreises Höxter ausgezeichnet.

Die Verleihung fand in der Aula des Kreishauses statt, bei der die beiden Preisträger*innen während ihrer Darbietungen das Publikum völlig in ihren Bann zogen.

Der Kulturpreis wird seit 1991 einmal pro Jahr vergeben und zielt auf die Förderung des künstlerischen Nachwuchses unserer Region. Verbunden mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in Höhe von **2.000 Euro**.

Eine ausführliche Berichterstattung zur Kulturpreis-Vergabe 2022 finden Sie auf der [Webseite](#) des Kreises Höxter.

„Die Kunstmaler aus Dalhausen“ Ausstellung im Kreishaus in Höxter

Die Ausstellung im Kreishaus II zeigt einen Querschnitt der Ölmalkunst der beiden verstorbenen Kunstmaler Gustav und Karl Behre aus Dalhausen von den Anfängen um 1925 bis zum Ende ihres Schaffens 1995. Die **fünfunddreißig Gemälde** spiegeln die Landschaft und Orte des Weserberglandes sowie Blumen und Stillleben wider, die die von Beiden so geliebte Natur abbilden. Durch die Licht- und Farbgestaltung sowie ihr Detailreichtum ziehen die Bilder gestern wie heute die Augen in ihren Bann.

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei der Ausstellungseröffnung am

**Dienstag, den 8. November 2022, um 16.45 Uhr
vor der Aula der Kreisverwaltung Höxter**

von der zeitlosen Kunst der „malenden Brüder aus Dalhausen“ zu überzeugen und sich von ihrem Können begeistern zu lassen.

Die Ausstellung ist vom **9. November bis zum 23. Dezember 2022** täglich zu den Öffnungszeiten des Kreises Höxter zu besichtigen.

Kulturrucksack NRW 2023 – Auf in die nächste Runde!

Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, die Tür zu **Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen** so früh und so weit wie möglich zu öffnen.

Darum hat im Jahr 2012 das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport den Kulturrucksack für Nordrhein-Westfalen gestartet, bei dem der Kreis Höxter seit 2013 Bündnis-Partner ist. Der Kulturrucksack bietet **kulturelle Bildung speziell für zehn bis 14jährige** Kinder und Jugendliche an.

Wenn Sie Interesse daran haben, als Dozent*in beim „Kulturrucksack NRW 2023“ mitzuwirken, können Sie sich gerne mit diesem [Antragsformular](#), das Sie auch als Download auf unserer Webseite www.netzschafftkultur.de finden, anmelden.

Die Bewerbungsfrist endet am 13. November 2022.

Für Fragen steht Ihnen Frau Kristin Wiechers gerne zur Verfügung unter Telefon: 05271 / 965-3226 oder per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de.

TERMINE

Die 11. Westfälische Kulturkonferenz steht unter dem Thema „Engagiert! Kunst und Kultur in Westfalen-Lippe“

Bürgerschaftlich Engagierte bereichern und unterstützen die Kunst- und Kulturlandschaft wesentlich: Sie betreiben Kulturorte, organisieren Festivals oder Ausstellungen; sie sind Partner*innen für kulturelle Bildungsprojekte oder kümmern sich um das kulturelle Erbe. So abwechslungsreich die Kunst- und Kulturlandschaft ist, so vielfältig ist das bürgerschaftliche Engagement, das sie befördert und trägt. Die 11. Westfälische Kulturkonferenz macht dieses so wichtige Thema sicht- und erlebbar.

Die 11. Westfälische Kulturkonferenz findet digital statt am Mittwoch, 9. November 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Gemeinsam mit Ihnen möchte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in acht Foren **Bedarfe, Strategien und Handlungsansätze diskutieren und reflektieren**. Es sollen Impulse gesetzt werden, damit die Rahmenbedingungen für **ziviles Engagement in Kunst und Kultur verbessert, gesichert und gestärkt** werden.

Weitere Informationen, das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie auf der [Webseite](#) des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe.

6. Fachtagung Kunst- und Kulturpädagogik – Gemeinsam unterschiedlich. Intergenerationelle Bildung in Kunst und Kultur

Die großen gesellschaftlichen Transformationsprozesse unserer Zeit – Klimawandel, demografischer Wandel, Migration, Diversitäts- und Identitätspolitik sowie nicht zuletzt der Umgang mit der Corona-Pandemie – werden gegenwärtig alle auch unter dem Vorzeichen von Generationenkonflikten diskutiert.

**Die 6. Fachtagung Kunst- und Kulturpädagogik findet statt
am Montag, 14. November 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
in der Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster.**

Wie gehen Kunst und Kulturelle Bildung mit dem Aufeinandertreffen verschiedener Altersgruppen um? Welche Methoden erweisen sich als gute Praxis intergenerationellen Lernens? Welche Rolle spielen Generationenbegegnungen für Kunst und Kultur im ländlichen Raum? Nach theoretischen Impulsen werden in Gesprächen und Workshops Ansätze aus der Praxis vorgestellt und diskutiert.

Der Tagungsgebühr beträgt 50,- Euro (ermäßigt 40,- Euro).

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

AUSSCHREIBUNGEN

Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Tag findet jedes Jahr am 22. Januar statt – ein ganz besonderes Datum in der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen. Am 22. Januar 2023 jährt sich die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags zum 60. Mal! Vor diesem Hintergrund ruft der Deutsch-Französische Bürgerfonds zu Projekten und Aktionen rund um den 22. Januar 2023 auf.

Bewerbungen können bis zum 13. November 2022 eingereicht werden.

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds fördert alle, die sich aktiv für eine starke europäische Zivilgesellschaft einsetzen. Mitmachen können sowohl diejenigen, die bereits deutsch-französisch aktiv sind – aber auch alle, die den Deutsch-Französischen Tag zum Anlass nehmen wollen, grenzüberschreitendes Engagement einmal auszuprobieren und die Fühler nach Frankreich auszustrecken. Verschiedene Formate wie zum Beispiel Projekte vor Ort, Online-Projekte oder Begegnungen sind möglich.

Nähere Informationen sowie den Förderantrag und die Förderrichtlinien finden Sie auf der [Webseite](#) des Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Stipendium Junge Kunst 2023/24

Die Alte Hansestadt Lemgo und die Staff Stiftung Lemgo vergeben **jährlich** das Stipendium Junge Kunst im Rahmen des Wettbewerbs an bildende Künstler*innen. Die Stipendiat*innen erhalten die Möglichkeit, unter einem Dach zu wohnen und zu arbeiten. Das Stipendium beginnt am 1. Mai eines Jahres und endet am 30. April des folgenden Jahres.

Die Ausschreibungsfrist endet am 15. November 2022.

Teilnehmen kann jede*r Künstler*in mit einem Abschluss von einer Kunsthochschule und dem Wohnsitz in Deutschland, der/die nicht älter als 35 Jahre (Stichtag 15.11.2022) ist.

Die kompletten Ausschreibungsbedingungen und weitere Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) der Stadt Lemgo.

Kunstpavillon der Landesgartenschau stellt Werke von regionalen Künstler*innen aus

Unter dem Motto „Im Einklang mit der Natur“ widmet sich der Kunstpavillon den Themen Garten, Pflanzen, Blumen und Natur - aber auch Themen wie Biodiversität, Umwelt und Nachhaltigkeit sind gefragt. Der Garten spiegelt mehr denn je ein Lebensgefühl wider. Ob als Rückzugsort, Selbstversorgergarten, vielfältiger Lebensraum oder Ort der Geborgenheit, in dem wir uns selbst finden können – alles ist dabei.

Zur Landesgartenschau Höxter bekommen **fünf Künstler*innen aus Westfalen und dem Weserbergland** die Möglichkeit, ihre Werke der Malerei, Zeichnung, Grafik, Bildhauerei, Fotografie oder auch Installationen für **jeweils vier Wochen** im Kunstpavillon auszustellen. Das pauschale Honorar beträgt **3.500 Euro**.

Bewerbungen können bis zum 28. November 2022 eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle bildenden Künstler*innen mit Wohnsitz und/oder Atelier in Westfalen und dem Weserbergland, die durch künstlerische Ausbildung oder umfangreiche und anerkannte Ausstellungstätigkeit ausgewiesen sind. **Besonders zur Bewerbung eingeladen sind Künstler*innen, die im Kreis Höxter leben, arbeiten und/oder sich engagieren.** Bewerben können sich Einzelpersonen und Kollektive. Ausgeschlossen sind unmittelbar an der Ausarbeitung der Wettbewerbsunterlagen beteiligte Personen.

Eine Jury entscheidet nach der Abgabefrist darüber, welche Künstler*innen mit einer Ausstellung beauftragt werden. Die Jury setzt sich zusammen aus der Geschäftsführung der Landesgartenschau gGmbH, Vertretern von Stadt und Kreis Höxter sowie namhaften Vertreter*innen von Kunsthäusern und -vereinen aus der Region.

Mehr Informationen zur Ausschreibung sowie die auszufüllenden Unterlagen für die Teilnahme finden Sie auf der [Webseite](#) der Landesgartenschau Höxter.

Für Fragen steht Ihnen Frau Severine Waldeyer gerne zur Verfügung unter Telefon: 05271 / 963-1005 oder per E-Mail an: s.waldeyer@hoexter.de.

Musik für alle!

Verlängerung des Förderprogramms um weitere fünf Jahre

Mit „Musik für alle!“ werden außerschulische Projekte gefördert, die Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik ermöglichen. Sei es das Singen im Chor, ein Beatbox-Workshop, das Kennenlernen verschiedener Instrumente, gemeinsames Musizieren in der Gruppe, ein Konzertbesuch oder eine Ferienfreizeit, bei der die Kinder und Jugendlichen ein Musical erarbeiten und aufführen – das Förderprogramm „Musik für alle!“ bietet vielfältige Möglichkeiten für die Umsetzung der Projektideen.

Anträge können noch bis zum 1. Dezember 2022 eingereicht werden.

Das Förderprogramm „Musik für alle!“ richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren aus **bildungsbenachteiligten Verhältnissen, die sich in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen** befinden.

Nähere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) des Bundesverbands Chor & Orchester e.V.

SEMINARE

Online-Workshop zum Thema „Juristische Beratung“

In dem Workshop wird das Thema „Vereinsrecht für Kulturschaffende und Kulturakteure - Rechtliche Aspekte der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen“ behandelt, mit dazugehörigen Themen, wie unter anderem Möglichkeiten der Entschädigung, Mitglieder als Beschäftigte, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem können Fragen zum Vereinsrecht gestellt werden.

**Der Online-Workshop findet statt
am Donnerstag, 10. November 2022 von 9.00 bis 16.00 Uhr.**

Der Referent Herr Michael Röcken ist seit vielen Jahren als Rechtsanwalt tätig und seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das Arbeitsrecht sowie das Recht der Non-Profit-Organisationen: Vereine und Verbände, Stiftungen und gemeinnützige Organisationen.

Die Gebühr für den Workshop beträgt 35,- Euro.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

SONSTIGES

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Wie lässt sich das Kulturangebot in ländlich geprägten Regionen und kleineren Städten weiterentwickeln? Und wie können sich Kulturinstitutionen vor Ort für neue Aufgaben, Inhalte und Kooperationen öffnen?

Zu diesen Fragen konzipiert TRAFO gemeinsam mit Kooperationspartnern in den Jahren 2022 und 2023 Ideenreisen zu inspirierenden Orten und Initiativen bundesweit und möchte **mit dem Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ Regionen unterstützen, ihre Kulturorte und ihr Kulturangebot dauerhaft zu stärken.**

Nähere Informationen sowie das Programm finden Sie auf der [Webseite](#) der Kulturstiftung des Bundes.

Museumsangebote für Menschen mit Demenz Ein Praxishandbuch zur Förderung kultureller und sozialer Teilhabe

Museumsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Baustein in der Förderung sozialer und kultureller Teilhabe bei Demenz geworden. Das Buch eröffnet ein grundlegendes Verständnis für das Thema, ermöglicht einen praxisnahen Einstieg in die Planung und Gestaltung von Angeboten und erläutert darüber hinaus auch Aspekte der Finanzierung und der notwendigen Netzwerkarbeit. **Die Beiträge dieses Buches kommen aus der Wissenschaft und der Praxis.** Aus der Altersforschung wird der Blick insbesondere auf Umwelten und Bedingungen des Alterns angesichts einer demenziellen Erkrankung gerichtet. Aus dem Kontext der Kunst- und Kulturvermittlung werden Erfahrungen aus bereits etablierten Angeboten geschildert.

Einen Blick in das Praxishandbuch erhalten Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat
Abteilung Schule und Kultur / Kulturbüro
Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion:

Kulturbüro des Kreises Höxter, Kristin Wiechers

Telefon: 05271 / 965-3226, E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de

www.netzschafftkultur.de

Newsletter abbestellen:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.